

II-303 der Beilage zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 242/19

1990-12-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Haigermoser
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Einwanderung nach Österreich

Medienberichten zufolge haben einzelne Politiker wiederholt die Auffassung vertreten, daß Österreich jährlich ein Kontingent von rund 20.000 bis 25.000 Einwanderern aufnehmen könne. In den meisten Aussagen wird die Notwendigkeit einer Integration von Ausländern mit dem Geburtenrückgang in Österreich sowie der damit verbundenen Schwächung des Wirtschafts- und Sozialsystems begründet. Da jedoch der Öffentlichkeit kaum Informationen über die tatsächliche Zahl der jährlichen Einwanderungen vorliegen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wie hoch wird die Zahl der Ausländer geschätzt, die im Jahr 1988, 1989 und 1990 nach Österreich eingewandert sind?
- 2) Liegen seitens Ihres Ressorts auch Schätzungen vor, wieviele Ausländer im Zuge der Familienzusammenführung in den genannten Jahren nach Österreich eingewandert sind und, wenn ja, wie lauten diese?
- 3) Wieviele Fremde halten sich nach Schätzungen derzeit in Österreich auf?
- 4) Womit begründen Sie Ihre Aussage, daß Österreich durchaus jährlich bis zu 20.000 Einwanderer integrieren könne.